

# Gut beraten in die Zukunft

Arbeitsminister Karl-Josef Laumann bei der Firma Lammers

**RHEINE** ■ „Potenzialberatung schafft Arbeitsplätze“, so lautete die Botschaft von NRW Arbeitsminister Karl-Josef Laumann bei einer Informationsveranstaltung zum Thema „Modernisierung zu mehr Erfolg“ in den Hallen der Clemens Lammers GmbH.

Arbeitsabläufe zu optimieren und die Kompetenzen von Beschäftigten zu erweitern, um die Wettbewerbsfähigkeit zu steigern, dass seien laut Geschäftsführer Christoph Südhoff die Ziele der betrieblichen Modernisierung.

„Sinn und Zweck dieser Veranstaltung ist es nicht, Ihnen heute Wunder zu demonstrieren, sondern Sie als Multiplikatoren zu nutzen“, machte Südhoff gleich zu Beginn klar.

Die stellvertretende Landrätin, Annette Willebrandt, ergriff anschließend das Wort und betonte zunächst die Bedeutsamkeit eines Unternehmens wie der Lammers GmbH: „Solche mittelständischen Unternehmen bilden das Rückgrat der Wirtschaft im Münsterland und sind für die regionale Struktur von entscheidender Bedeutung“, so die Abgeordnete.

Arbeitsminister Laumann schritt als nächstes zum Rednerpult und warb für die Potenzialberatung für Unternehmen, um auf der „Höhe der Zeit“ bleiben zu können:

„Der erste Schritt kann klein sein, aber er ist wichtig! Unternehmen und Beschäftigte lernen schnell die Vorteile und den Nutzen der Beratung kennen“, so der Minister.

Außerdem betonte er die enorme Bedeutung der Modernisierung für eine sichere Zukunftsperspektive des Unternehmens: „Gerade Klein- und Kleinstbetriebe mit bis zu fünf Beschäftigten - im Münsterland sind das rund 60 Prozent - sollten die Chancen nutzen, so dass sie auch in 15-20 Jahren noch gut dastehen.“

Ganz nebenbei könnten das Miteinander und das Lernen im betrieblichen Verän-

derungsprozess das Klima im Unternehmen verbessern, erklärte Minister Laumann weiter.

## Effektivität

Dipl. Ing. Peter Holtmann von „H&U Managementsysteme“ führte den Gästen anhand der Lammers GmbH die betriebliche Modernisierung exemplarisch vor Augen: „Wir wollen Firmen bei der Optimierung von Abläufen helfen. Dazu müssen wir den Fokus auf drei grundlegende Aspekte richten: 1. Ablaufdefizite, 2. Schnittstellenprobleme und 3. Kommunikationsprobleme“, so der Landmaschinen-techniker.

Laut Holtmann habe es bei der Lammers GmbH nicht mehr allzu viel zu verbessern gegeben, da die Effektivität schon bei 90 Prozent gelegen habe.

„100 Prozent zu erreichen ist leider nicht möglich, aber nach der Beratung können wir versuchen noch 4 bis 5 Prozent drauf zu legen“, prognostizierte Holtmann.

Im Anschluss an den Vortrag von Holtmann berichteten Mitarbeiter aus erster Hand über die Veränderungen der betrieblichen Modernisierungen. Das Resümee fiel, wie nicht anders zu erwarten, „ausgesprochen positiv“ aus. ■ des



Arbeitsminister Karl-Josef Laumann warb für die Potenzialberatung für Unternehmen, damit die-  
se auf der „Höhe der Zeit“ bleiben. MZ-Foto Stein

